

# Der richtige Umgang mit Tendenzen

Es gibt nicht nur „schwarz oder weiß“

War die Entscheidung des Referees tendenziell falsch oder richtig?



-10

-9

-8

-7

-6

-5

-4

-3

-2

-1

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



Grundlage dafür ist ausschließlich eine zunächst neutrale Szene

- also eine Situation im berühmten „Graubereich“
- von hell- bis dunkelgrau ist die Skala allerdings sehr lange
- deshalb spielen beim Bewerten auch die T E N D E N Z E N eine Rolle
- und das im Grunde immer dann, wenn z.B.
  - keine Offensichtlichkeit erkennbar ist
  - wenn man für die Beurteilung ein Video bzw. TV benötigt
  - wenn beide Parteien sowie Trainer und Zuschauer diskutieren
  - wenn es Argumente für und gegen die SR-Entscheidung gibt
  - wenn in dieser Szene auch das „Match-Management“ gefragt ist

- Klare, Deutliche, wenn viele Argumente für/gegen den SR-Entscheid sprechen und nur wenige Gründe (oder nur Einer) dagegen/dafür
- Weniger Klare oder Deutliche, wenn die Waage zwischen dafür und dagegen nur leicht zu Gunsten einer Tendenz ausschlägt
- Klare/Deutliche oder nahezu Klare/Deutliche, wenn bei der Entscheidung des SR das „Match-Management“ (absolut möglicher Balance-Entscheid) nicht zur Anwendung kam

**Festlegung: Es ist letztlich für den SR eine neutrale, graue Szene!**

- Welche Richtung hat diese Tendenz (pro oder contra SR-Entscheid)?
- Wie stark schlägt diese Tendenz aus (schwach-mittel-stark)?
- Gibt es für die eine Richtung nur ein Argument mehr als für die andere?
- Liegt ein klares, deutliches Übergewicht der Tendenz vor?
- Liegt bei relativer Ausgewogenheit ein Matchmanagement-“Fehler“ vor?
- Verstärken evtl. TV-Bilder die festgestellte Tendenz zusätzlich?

### **Wie arbeitet man die zu Papier gebrachte Tendenz in die Note ein:**

- Die Szene bleibt letztlich „offiziell“ im neutralen Bereich
- Unabhängig davon, ob schwach, mittel oder stark ausgeprägt
- Trotzdem kann/sollte die „Tendenz-Erkenntnis“ und deren Ausprägung Einfluss auf die Note nehmen
- Nur weil die Szene „grau“ ist, kommt sie nicht in den Papierkorb!
- Ist/sind der/die SR-Entscheid(e) z. B. tendenziell falsch, dann kann/sollte über den Gesamteindruck gewertet werden.
- Das heißt konkret:
  - beim Grübeln über zwei Noten die Niedrigere ansetzen
  - unter Umständen dadurch das Prädikat „Sehr Gut“ überdenken

# Der richtige Umgang mit Tendenzen